

## Pressemitteilung

### Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2023

Plettenberg, im März 2024

Die Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis blickt zufrieden auf ein dynamisches Jahr zurück. „Das vergangene Geschäftsjahr ist erneut von herausfordernden Rahmenbedingungen begleitet gewesen. Dennoch haben wir ein gutes Ergebnis erzielt und sind den Anforderungen lösungsorientiert begegnet“, erklärt der Vorstandsvorsitzende Kai Hagen.

Mit **Kundeneinlagen** in Höhe von 1,3 Mrd. Euro konnte das gute Vorjahresniveau nahezu gehalten werden. „Das freut uns sehr, denn aufgrund der Zinsentwicklung stieg die Nachfrage nach befristeten Einlagen enorm an. Zudem haben viele die Chance genutzt, um in festverzinsliche Wertpapiere oder am Aktienmarkt zu investieren. Seit langen Jahren gab es keine solch guten Monate an den Märkten wie im letzten Quartal 2023. Der Deutsche Aktienindex DAX strebte energisch in Richtung Allzeithoch, welches er Anfang Dezember auch erreichte. Dieser Trend setzt sich aktuell fort. Gegen Ende Januar kannte die Begeisterung an den Aktienbörsen kein Halten mehr. Beim DAX und beim US-Index S&P500 jagt zur Zeit ein Allzeithoch das nächste. „Das bestätigt unsere Überzeugung, dass man z.B. durch Fondsanlagen langfristig in Aktienmärkten investiert sein sollte, sei es durch Einmalanlagen oder mittels Sparplänen“, berichtet Kai Hagen.

Im **Wertpapiergeschäft** verzeichnete die Vereinigte Sparkasse daher ein starkes Netto-Umsatzwachstum von 85,4 Prozent. Auch die Anzahl der Kundendepots konnte erneut gesteigert werden. „Insbesondere bei der zwar geringeren, aber dennoch anhaltenden Inflation bietet die Investition in kapitalmarktorientierte Wertpapiere weiterhin eine gute Alternative, angemessene Renditen zu erzielen“, erläutert Hagen.

Im diesjährigen Fonds-Kompass des Wirtschaftsmagazins „Capital“ ist die Deka, wie im Vorjahr, als bestes Haus in der Kategorie der Universalanbieter ausgezeichnet worden. Insgesamt erreichte das Wertpapierhaus der Sparkassen Platz 1 bei den Universalisten und Platz 2 unter den 100 wichtigsten Fondsanbietern in Deutschland. Zum zwölften Mal in Folge und somit „Fünf Sterne im Dutzend“. „Das ist ein Beleg dafür, dass die Deka zusammen mit den Sparkassen für ihre Anlegerinnen und Anleger auch in 2024 die richtigen Partner sind“, freut sich Hagen.

Auch im vielfältigen Spektrum **Versicherungsgeschäft** bietet die Sparkasse passende Lösungen zur Absicherung aller Lebensrisiken. Mit der hauseigenen Provinzial Agentur konnten die Vertragsvolumina im Bereich der Lebens-, Komposit- und Vorsorgeversicherungen deutlich gesteigert werden. Seit einiger Zeit profitieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse von einer arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Krankenversicherung. Gesunde Mitarbeiter, die sich im Unternehmen gut aufgehoben fühlen, sind ein wichtiger Eckpfeiler für den unternehmerischen Erfolg. Neben einer umfassenden Absicherung besteht eine garantierte Aufnahme ohne Gesundheitsprüfung. Die Mitarbeiter fühlen sich wertgeschätzt und dem Unternehmen verbunden. Mit gutem Erfolg beraten wir auch unsere gewerbliche Kundschaft, u.a. auch im Bereich „Betriebliche Krankenversicherung“, so Vorstand Mike Kernig.

Die **Digitalisierung des Zahlungsverkehrs** setzt sich seit der Corona-Pandemie weiter fort. „Zeitliche und räumliche Flexibilität, verbunden mit einfachen und sicheren Lösungen, hat bei den Nutzerinnen und Nutzern an großer Bedeutung gewonnen. Diesem Wunsch kommt die Sparkasse nach und verbindet ihn mit möglichst viel Komfort sowie schnellen Bearbeitungszeiten. Die **Sparkassen-App** ist Marktführer und bietet höchste Sicherheit für bequemes Banking. Aus diesem Grund hat das Wirtschaftsmagazin „Capital“ die S-App auch im Jahr 2023 mit der Höchstnote zum Testsieger gekürt. Diese Bestnote wird durch eine aktuelle Untersuchung des Hamburger Marktforschungsinstitut SWI Finance bestätigt. Im Zeitraum Dezember 2023 bis Januar 2024

wurden die Mobile-Banking Apps von 16 Finanzinstituten unter die Lupe genommen. Darunter waren die größten bundesweit aktiven Banken mit Filialnetz sowie die größten Direktbanken und drei Neobanken. Der Sprung an die Spitze und somit Platz 1 gelang der App der Sparkasse. Das Ranking basiert auf direktem Kundenfeedback sowie Experteneinschätzungen. „Transaktionen, Finanzanalysen und Versicherungen ebenso wie Altersvorsorge, Wertpapiere oder Auswertungen für die Steuererklärung – alles was mit den persönlichen Geldangelegenheiten zusammenhängt, funktioniert über das Smartphone mit unserer App reibungslos und leicht verständlich“, freut sich Hagen über die Auszeichnungen.

Im Geschäftsjahr 2023 sagte die Sparkasse ihren Kunden rund 254 Mio. Euro neue Kredite zu. Dabei entwickelten sich das **Gewerbekunden- und Baufinanzierungsgeschäft** mit unterschiedlicher Dynamik. Ungeachtet der stagnierenden wirtschaftlichen Entwicklung war bei den mittelständischen und gewerblichen Kunden der Sparkasse eine zwar nachlassende, aber weiterhin rege Kreditnachfrage zu verzeichnen. Insgesamt blieb der Kreditbestand auf einem stabilen Niveau von 1,7 Mrd. Euro. Das Baufinanzierungsgeschäft entwickelte sich dagegen weniger positiv. Das galt insbesondere für die Finanzierung von Neubauten. Steigende Baupreise und deutlich höhere Darlehenszinsen in Verbindung mit gestiegenen Lebenshaltungskosten verunsicherten viele Bauwillige oder führten zu der Erkenntnis, dass viele Bürger derlei Vorhaben zunächst „auf Eis“ gelegt haben. Dennoch wurden etwa 116 Mio. Euro neue Darlehen für den Wohnungsbau vereinbart, die hauptsächlich in Renovierungen und die energetische Sanierung von Wohneigentum flossen.

Finanzierungen von **erneuerbaren Energien** sind seit einigen Jahren ebenfalls ein Schwerpunkt der Vereinigten Sparkasse. Die europäische Energiewirtschaft befindet sich in einem grundlegenden Wandel. Mit erfolgreichen und individuell zugeschnittenen Finanzierungsstrukturen begleitet die Sparkasse ihre Kunden bei Investitionen in zukunftsfähige Energiekonzepte. Für alle komplexen Themen wie z.B. Windkraft, Photovoltaik oder Bioenergie hält die Sparkasse hauseigene, bestens ausgebildete sowie mit langjährigen Branchen- und Markterfahrungen versehene Spezialisten vor. „Seit langen Jahren verzeichnen wir hier durch unser spezielles Know-how entsprechendes Wachstum“, so Kai Hagen.

Im Verbundgeschäft verbleiben die Vermittlungen von **Bausparverträgen** auf hohem Niveau. „Der Bausparvertrag bleibt auch zukünftig ein interessantes Produkt zur langfristigen Absicherung eines im historischen Vergleich weiterhin günstigen Zinsniveaus. Bei jeder Baufinanzierungsberatung werden im Interesse der Kunden auch die vielfältigen Möglichkeiten der staatlichen Förderung geprüft und aktiv angeboten. Die persönliche, qualifizierte und kundenspezifische Beratung bleibt dabei unersetzlich. Aufgrund unserer dezentralen Aufstellung sind wir in jedem unserer Marktgebiete direkt vor Ort mit Baufinanzierungsexperten vertreten“, erklärt Vorstandsmitglied Mike Kernig.

Die **Bilanzsumme** steigt auf 1,988 Mrd. Euro und der Bilanzgewinn beläuft sich auf 6,09 Mio. Euro. Vorbehaltlich der Zustimmung der Zweckverbandsversammlung wird die Sparkasse in diesem Jahr **Ausschüttungen** in Höhe von 2 Mio. Euro an ihre Kommunen vornehmen. Damit fließen den sechs Trägern, zusammen mit der **Gewerbesteuer** in Höhe von 6,286 Mio. Euro, insgesamt 8,286 Mio. Euro zu – zzgl. Spenden und Sponsoring. „Unsere **Bürgerdividende**“, betonen Hagen und Kernig. Zudem können Reserven in angemessener Höhe gebildet werden.

Vom wirtschaftlichen Erfolg der Vereinigten Sparkasse im Märkischen Kreis partizipieren damit weiterhin auch die Städte und die Menschen, die in der Region leben. Die Sparkasse förderte oder ermöglichte im letzten Geschäftsjahr viele Projekte in den Kategorien Umwelt- und Klimaschutz, Bildung und Wissenschaft, Soziales, Ehrenamt und Beteiligung, Sportangebote, Mobilität sowie regionale Kulturangebote. „Dieses Engagement liegt uns stets sehr am Herzen. Wir sind außerordentlich dankbar für das entgegengebrachte Vertrauen unserer geschätzten Kundinnen und Kunden, der lokalen Wirtschaft und unserer engagierten Mitarbeitenden. Ihnen verdankt die Sparkasse diesen guten Jahresabschluss und ihnen möchten wir auch weiter Dynamik, Stabilität und Sicherheit bieten – um gemeinsam erfolgreich die Zukunft zu gestalten“, betont Hagen.

Der **Ausblick** auf das laufende Jahr fällt gemischt aus. Die Konjunktur ist in den ersten beiden Monaten des Jahres noch nicht wieder richtig in Fahrt gekommen. Die internationale Lage - die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten - sowie Lieferengpässe und die Sorge um den Haushalt des Bundes haben die wirtschaftliche Entwicklung gebremst. „Global betrachtet droht Deutschland abgehängt zu werden, denn die Bundesrepublik wird mit ihrer Wirtschaftsleistung in diesem Jahr weltweit zu den schwächsten Industrieländern gehören“, befürchtet Hagen. Eine aktuelle Umfrage der Industrie- und Handelskammer NRW verdeutlicht, dass die Unternehmen von einem weiteren Krisenjahr ausgehen. „Wir benötigen eine verlässliche Wirtschaftspolitik, damit die Unternehmerschaft wieder Vertrauen fassen kann“, hebt Hagen hervor. „Konjunktur wird ein Stück weit im Bauch geprägt“, ergänzt der Vorstand.

Ein schöner Grund zur Freude ist der in diesem Jahr anstehende Geburtstag, denn der **Weltspartag der Sparkassen feiert sein 100. Jubiläum**. Der Weltspartag wurde 1924 auf dem 1. Internationalen Sparkassenkongress in Mailand ins Leben gerufen. Später sind auch andere Institute hinzugekommen. Seitdem wird er weltweit jedes Jahr im Oktober feierlich begangen. Ursprünglich richtete sich der Weltspartag als Sparappell alljährlich an die Bevölkerung. Im Mittelpunkt stand die Propagierung der Sparsamkeit und das vorsorgende Sparen. Langfristige Geldanlagen sollten zur Überbrückung schlechter Zeiten dienen. Gleichzeitig verschafften Spareinlagen auch das notwendige Kapital für Investitionen und Wirtschaftsförderungen.

In den nächsten Jahrzehnten entwickelte sich der Sparsamkeitsgedanke weiter und umfasste auch den bewussten Umgang mit Natur- und Wirtschaftsressourcen. Heute ist die Bedeutung des Weltspartages ungebrochen. Gerade die Jüngsten sollen noch immer so früh wie möglich mit dem Spargedanken vertraut gemacht werden. Neben dem 100-Jährigen feiert die Sparkasse zudem noch den KNAX-Geburtstag. Seit einem halben Jahrhundert bringen Didi und Dodo zusammen mit den anderen Bewohnern der Insel KNAX Kinderaugen zum Leuchten. Das KNAX-Heft ist eines der beliebtesten Comic-Magazine in Deutschland. Unter allen „Knaxianern“ werden demnächst monatliche Gewinne verlost. Rund um den Weltspartag wird, mit einem von der Sparkasse zur Verfügung gestellten Sparschwein, ein Malwettbewerb stattfinden. Ein weiteres Highlight wird die Auflage eines Weltspartags-Sparkassenbriefes mit überdurchschnittlichem Zinssatz sein.

„Aufgrund unserer guten und vertrauensvollen Kundenbeziehungen, einer soliden Eigenkapitalbasis und Wirtschaftskraft sowie einem motivierten und sehr leistungsfähigen Mitarbeiterteam sehen wir uns für das neue Geschäftsjahr bestens gerüstet. Unsere Ausbildung ist modern, attraktiv und bietet viele interessante Perspektiven bis hin zur Möglichkeit eines Dualen Studiums. Zudem bieten wir über die bereits erwähnte betriebliche Krankenversicherung und andere Vorteile für unsere Angestellten an. Wir suchen stets Auszubildende sowie berufserfahrene Mitarbeiter und freuen uns über jede Bewerbung“, betont Kai Hagen abschließend.